



Kirchenkonzerte in St. Alexander Schmallenberg

Konzerte 2026

Veranstalter:
Arbeitskreis Kirchenkonzerte in
St. Alexander Schmallenberg
Alter Kirchplatz 5
57392 Schmallenberg

Kontakt:
Paul Siepe
Tel. 02972 1466

Mehr Informationen unter: www.pv-se.de

Die Konzerte finden mit freundlicher Unterstützung
des „Freundeskreis St. Alexander“ und der Pfarr-
gemeinde St. Alexander statt.

Konzert mit dem Blechbläserquintett „Reine Blechsache“

Sven Büdenbender *Trompete*
Rüdiger Greve *Trompete*
Mathias Pfläging *Horn*
Pascal Severin *Posaune*
Tobias Brunert *Tuba*

Sonntag, 08. Februar 2026 – 17:00 Uhr



Das Ensemble „Reine Blechsache“ wurde 2011 gegründet und spielt seit 2025 in neuer klassischer Quintett-Besetzung mit zwei Trompeten, Horn, Posaune und Tuba.

Mit dem aktuellen Konzertprogramm „Rund-erneuert“ präsentiert das Quintett ein vielfältiges Repertoire: Neben Originalwerken für Blechbläserkammermusik erklingen klangvolle Arrangements von der Barockzeit bis zur Moderne, die das Ensemble mit frischem Klang und großer Musikalität interpretiert.

Blechbläser-Kammermusik muss nicht trocken oder eintönig sein – davon sind die fünf Musiker aus dem Sauerland überzeugt.

Mit Vielseitigkeit, Spielfreude und einem spürbaren Enthusiasmus gelingt es „Reine Blechsache“ immer wieder, das Publikum in seinen Bann zu ziehen.

Konzert für Orgel & Trompete Concerto Maestoso

Martin Schröder *Trompete*
Hans-André Stamm *Orgel*

Sonntag, 01. März 2026 – 17:00 Uhr



Das Duo „Concerto Maestoso“ mit Martin Schröder (Trompete/Corno da caccia) und Hans-André Stamm (Orgel) tritt seit 16 Jahren gemeinsam auf. Ihre Programme verbinden festliche Barockmusik von Bach, Händel, Telemann, Mozart u. a. mit eigenen Werken Stamms, die oft von keltischer Folklore beeinflusst sind und sich durch tänzerische Rhythmen und eingängige Melodik auszeichnen.

So entsteht unter dem Motto „Barocker Glanz und irische Lebensfreude“ ein erfrischender Kontrast zwischen alter und publikumswirksamer zeitgenössischer Musik.

Dabei erklingt neben der strahlenden Trompete das dem Waldhorn ähnliche Corno da caccia mit seinem warmen Klang in den lyrischen Stücken.

Konzert für Gitarre & Mandoline Duo Westklang

Nicola Yasmin Stock *Gitarre*
Daniel Ahlert *Mandoline*

Sonntag, 13. September 2026 – 17:00 Uhr



Spießfreude, höchste Präzision im Zusammenspiel und die Suche nach neuen Wegen vereinen das 2022 gegründete Duo Westklang.

Daniel Ahlert (Mandoline) kann bereits auf eine langjährige internationale Solisten- und Kammermusikkarriere mit vielen hundert Konzerten zurückblicken.

Nicola Yasmin Stock (Gitarre, Laute) konzertiert als Solistin regelmäßig sehr erfolgreich auf Festivals in Asien, Europa und Südamerika und gibt Meisterkurse. Ihr besonderer Einsatz gilt dem weitgehend unbekannten Gitarrenrepertoire weiblicher Komponisten.

Beide studierten an der Hochschule für Musik und Tanz Köln / Standort Wuppertal, sind Stipendiaten und Preisträger bedeutender Wettbewerbe.

Konzert für Harfe & Klarinette Duo Imaginaire

Simone Seiler-Corbett *Harfe*
John Corbett *Klarinette*

Sonntag, 11. Oktober 2026 – 17:00 Uhr



Wenn Klarinette und Harfe aufeinandertreffen, entsteht ein Klangbild, das zugleich vertraut und überraschend ist – zart, farbenreich und voller Ausdruck. Genau das zeichnet das Duo Imaginaire aus. Die beiden Musiker verbinden ihre Instrumente zu einem Dialog, der von schwebender Leichtigkeit bis zu orchestral anmutender Kraft reicht.

Mit besonderer Leidenschaft widmen sich Simone Seiler-Corbett und John Corbett der Musik der Romantik und Moderne. Immer wieder spüren sie vergessenen Werken nach, holen unbekannte Schätze ans Licht oder lassen durch eigene Arrangements bekannte Stücke in einem neuen Klanggewand erstrahlen. So wird jedes Konzert zu einer Entdeckungsreise – mal poetisch, mal temperamentvoll, immer aber mit feinem Gespür für Klangfarben und Nuancen.

Konzert mit Werken des Barock Philharmonie Südwestfalen

Ingmar Beck *Dirigent*

Donnerstag, 03. Dezember 2026 – 19:30 Uhr



Die Philharmonie Südwestfalen trägt seit 1992 den Titel Landesorchester Nordrhein-Westfalen. Mit Sitz im Herzen Siegens (Siegen-Wittgenstein) ist die Philharmonie in der gesamten Region Südwestfalen mit ihren Programmen präsent.

Als Konzertorchester pflegt die Philharmonie Südwestfalen das klassische, romantische und moderne Konzert-Repertoire, hat aber in den letzten Jahren auch durch eine aufgeschlossene Programmpolitik von sich reden gemacht. Aktuelle Werke sind ebenso zu hören, wie die »wieder entdeckte« Barockmusik. 2007 sind zwei Auftragswerke (Iris ter Schiphorst und Gerhard Stäbler) uraufgeführt worden. Traditionell begleitet das Orchester zahlreiche Konzertschöre – nicht nur in der Region – und nimmt gerne Einladungen als Gastorchester der großen Musiktheater in NRW (Düsseldorf, Essen, Köln, Bonn) und Konzerte mit Gesangsstars an.

Neuer Chefdirigent der Philharmonie Südwestfalen wird ab der Saison 2026/27 der Augsburger Ingmar Beck. Er begann seine musikalische Laufbahn bei den Augsburger Domsingknaben und studierte Violoncello in Weimar sowie Orchesterdirigieren in Wien bei Prof. Mark Stringer, wo er sein Studium 2016 mit Auszeichnung abschloss.



Die Orgel in St. Alexander wurde 1944 durch die Firma Klais aufgebaut, 1952 gab es eine erste kleine Überholung. 1966 wurden dann zeittypische Änderungen der Disposition (neobarocke Aufhellungen) durch Klais vorgenommen. 1975 erfolgte dann eine gründliche Reinigung. Danach wurde bis zur Restaurierung im Jahre 2013 nur minimale Wartung und kleinere Reparaturen vorgenommen.

Bei der Restaurierung wurde das originale Klangkonzept von 1944 wiederhergestellt. Das war möglich, weil die Veränderungen von 1966 durch Klais durchgeführt und gut dokumentiert worden waren. Bei der umfangreichen Restaurierung wurde die elektrische Traktur (Kabel, Gleichrichter, etc.) vollständig erneuert. Der Spieltisch wurde überarbeitet und ein Setzer eingebaut. Die abgenutzten Manualklavaturen und die Pedalklavatur wurden erneuert. Die bislang nur im Hauptwerk spielbaren Subkoppeln wurden im Schwellwerk und im Rückpositiv separat spielbar gemacht. Die Betätigung erfolgt über Pistons, die in den Setzer eingebunden sind. Klanglich bedeutet das keine Veränderung, da diese Koppeln bereits 1944 vorhanden waren, allerdings nur zum Hauptwerk. Diese neuen Koppeln steigern die Flexibilität erheblich. Die Windversorgung wurde ebenfalls komplett überarbeitet, alle Lederteile wurden erneuert und die Kegelventile sorgfältig neu justiert, um eine gleichmäßige Ansprache aller Pfeifen sicherzustellen. Auch wurden die in den sechziger Jahren veränderten Winddrücke wieder auf den ursprünglichen Zustand zurückgeführt. Das gesamte Pfeifenwerk wurde sorgfältig gereinigt und neu im Sinne des Originalzustandes intoniert. Das ist entscheidend für den „neuen, alten“ Klang.

Konzertprogramm 2026

Sonntag, 08.02.2026 – 17.00 Uhr

Konzert mit dem Blechbläserquintett

„Reine Blechsache“

Eintritt: € 12,00 (€ 6,00)*

Sonntag, 01.03.2026 – 17.00 Uhr

Konzert für Trompete & Orgel

Concerto Maestoso

Martin Schröder *Trompete*

Hans-André Stamm *Orgel*

Eintritt: € 12,00 (€ 6,00)*

Sonntag, 13.09.2026 – 17.00 Uhr

Konzert für Gitarre & Mandoline

Duo Westklang

Nicola Yasmin Stock *Gitarre*

Daniel Ahlert *Mandoline*

Eintritt: € 12,00 (€ 6,00)*

Sonntag, 11.10.2026 – 17.00 Uhr

Konzert für Harfe & Klarinette

Duo Imaginaire

Simone Seiler-Corbett *Harfe*

John Corbett *Klarinette*

Eintritt: € 12,00 (€ 6,00)*

Donnerstag, 03.12.2026 – 19:30 Uhr

Konzert mit Werken von Georg Philipp Telemann,
Johann Sebastian Bach, Arcangelo Corelli

Philharmonie Südwestfalen

Ingmar Beck *Leitung*

Eintritt: € 20,00 (€ 10,00)*

*ermäßigter Eintritt für Schülerinnen,
Schüler und Studierende